

- A** Schulgebäude (dreistöckig) mit Klassenzimmern und Mensa; Aufzug im Anbau  
**B** Mehrzweckhalle mit Bühne und Foyer (oben), Turnhalle (unten), weitere Räume  
**C** Verwaltungsgebäude mit Lehrerzimmer, Rektorat und weiteren Räumen

## Planungen zur Grundschule Diedelsheim vorgestellt

Bürgerinformationsveranstaltung zum größten Brettener Schulbauprojekt wurde gut angenommen

Mit erwarteten Kosten von rund 21,5 Millionen Euro ist die Generalsanierung der Schwandorf-Grundschule in Diedelsheim das umfangreichste Bauprojekt der neueren Brettener Stadtgeschichte. Entsprechend groß war am vergangenen Freitag das Interesse an der Bürgerinformationsveranstaltung in der Turnhalle, zu der fast 100 Bürgerinnen und Bürger gekommen waren, um sich die Planungen für das gesamte Schulareal vorstellen zu lassen.

Bevor Architekt Marcus Weiss ausführlich in die Details der Planungen einstieg, wies Bürgermeister Michael Nöltner nochmals auf die Notwendigkeit einer vollumfänglichen Sanierung der im Jahr 1966 errichteten Gebäude hin. Sowohl die Haustechnik als auch das Dach der Turnhalle hätten ihr Lebensende erreicht.

Mit Blick auf die wieder aufkeimende Diskussion zum nicht mehr reparablen Schwimmbad sagte Nöltner: „Lassen Sie uns bitte nach vorne blicken und hier etwas Gutes für Diedelsheim erschaffen.“ Die Entscheidung, kein neues Hallenbad mehr zu errichten, habe der Gemeinderat Anfang 2023 mit guten Argumenten getroffen.

Stattdessen soll auch bei der Sanierung des Hallentrakts nun ein wirklicher Mehrwert für die Diedelsheimer Bürgerinnen und Bürger und die Vereine entstehen. Und zwar soll die bisherige Sporthalle zu einer Mehrzweckhalle mit versenkbarer Bühne und Foyer in einem Anbau umgewandelt

werden. Eine zweite Turnhalle, insbesondere für den Schul- und Vereinssport, entsteht im Untergeschoss, wo bisher das Schwimmbad war. Drei weitere Räume entstehen im Obergeschoss für die zukünftige Ganztagsbetreuung.

Die Halle und das Schulgebäude werden mit einem Fahrstuhl barrierefrei ausgebaut. Die Fassade soll mit Douglasienholz aus dem Brettener Stadtwald gestaltet werden. Förderanträge wurden gestellt und könnten bis zu sieben Millionen Euro einbringen.

Architekt Marcus Weiss wies insbesondere auf das hohe Energiesparpotential und die gute Ökobilanz nach der Sanierung hin. Der Standard EH 40 EE sei für ein saniertes Objekt dieser Größe ein starkes Zeichen.

Der Rückbau des Schwimmbads soll bereits in diesem Sommer beginnen. Der Neubau kann im kommenden Jahr starten, die Fertigstellung ist 2028 geplant. (maw)



Mit Bauamtsleiter Fabian Dickemann, Architekt Marcus Weiss und Ortsvorsteher Martin Kern (sitzend von links) erläuterte Bürgermeister Michael Nöltner die Planungen für die Generalsanierung der Diedelsheimer Grundschule samt Turnhalle. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

## Gut besuchter Ausbildungstag im Hallensportzentrum

80 Firmen und Institutionen mit mehr als 100 Ausbildungsberufen präsentierten sich am vergangenen Samstag beim Ausbildungstag der Stadt Bretten im Hallensportzentrum „Im Grüner“. Zwischen 10 und 14 Uhr konnten sich an Aus- und Fortbildung interessierte Gäste bei freiem Eintritt über die vielfältigen Möglichkeiten in der Region informieren.

„Wer heute einen Ausbildungsplatz sucht, hat so gute Chancen wie in keiner Generation zuvor“, sagte Bürgermeister Michael Nöltner bei der Veranstaltungseröffnung mit Blick auf den Fachkräftemangel. Entscheidend, dass die Talente mit ihren zukünftigen Arbeitgebern zusammenkämen, sei eine gute Qualifikation und ein gewisses Interesse, so Nöltner.

Dass dieses bei vielen jungen Menschen durchaus vorhanden ist, zeigte der große Zuspruch. Hunderte Besucherinnen und Besucher, insbesondere auch aus den zahlreichen Brettener Schulen, informierten sich an den Ständen über die Firmen und deren an-

gebotene Stellen. Bürgermeister Nöltner verschaffte sich ebenfalls einen Überblick und besuchte dabei auch den Stand der Brettener Stadtverwaltung, an dem die Mitarbeiterinnen des Sachgebiets Personal und aktuelle Auszubildende über die vielfältigen Ausbildungs-

möglichkeiten im Rathaus und den Außenstellen informierten. Die Stadt Bretten bietet Ausbildungsplätze in folgenden Bereichen an: Bachelor of Arts - Public Management, Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, Kauffrau/-mann

für Tourismus und Freizeit, Erzieher/in - praxisintegriert (PIA) und Anerkennungsjahr -, Forstwirt/in sowie Gärtner/in mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.

„Liebe zukünftige Auszubildende, Sie leben in einer strukturstarken Region mit vielen tollen Unternehmen“, sagte Bürgermeister Nöltner bei der Eröffnung, die von Musikstücken des Orchesters der Max-Planck-Realschule umrahmt wurde. „Uns als Stadt Bretten ist es wichtig, unseren Schülerinnen und Schülern und allen, die an Aus- und Weiterbildung interessiert sind, die Vielfalt der Angebote hier in und um Bretten darzustellen. Ich bin mir sicher, dass wir bei den vergangenen Ausbildungstagen viele heutige Arbeitnehmer mit Firmen aus der Region zusammengebracht haben, bei denen sie heute gut und gerne arbeiten“, so Nöltner weiter. Die Organisatorinnen vom Amt Liegenschaften und Wirtschaftsförderung zeigten sich mit der Resonanz beim Ausbildungstag sehr zufrieden. Die Bewirtung hatte einmal mehr der Förderverein der Pestalozzischule Diedelsheim übernommen. (maw)



Am Stand der Stadt Bretten sprach Bürgermeister Michael Nöltner mit Mitarbeiterinnen aus dem Sachgebiet Personal und mit Auszubildenden. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats  
 am **Dienstag, den 23. April 2024, um 18 Uhr** im  
 Großen Sitzungssaal des Rathauses,  
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

### Tagesordnung Öffentlich

#### Einwohnerfragestunde

- Funktionsträger der Freiwillige Feuerwehr Bretten; hier: vorzeitige Amtsniederlegung
- Freiwillige Feuerwehr Bretten - Zustimmung zur Wahl der Funktionsträger; hier: Abteilung Büchig
- Novellierung „Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bretten (Feuerwehrentschädigungssatzung)“
- Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Bretten; - Neubestellung eines Mitglieds des Gutachterausschusses
- Sportgelände SV Kickers Büchig  
- Beschluss zu den Eckpunkten einer Vereinbarung mit dem Verein
- Entwürfe der Teilregionalpläne Windenergie der Regionalverbände Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald  
- Kenntnisnahme der Entwürfe der Teilregionalpläne  
- Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zu Stellungnahmen an die Regionalverbände
- Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt im Bereich der historischen Altstadt Bretten (Erhaltungssatzung „Historische Altstadt Bretten“);  
- Billigung des Entwurfs der Satzung  
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange u.a.
- Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach; - Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen  
- Billigung des geänderten Entwurfs des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht  
- Beschluss zur erneuten inhaltlich eingeschränkten und verkürzten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 74 LBO und zur erneuten inhaltlich eingeschränkten und verkürzten Beteiligung der Behörden u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB
- Richtlinien über die finanzielle Unterstützung von Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben während der Straßenbaumaßnahme Weißhofer Straße und Pforzheimer Straße
- Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung - Sachstandsbericht und Beschluss der weiteren Vorgehensweise
- MGB, Generalsanierung/Umbau Bronnerbau - Entscheidung über ein Nachtragsangebot im Gewerk Gipser-, Trockenbau- und Malerarbeiten

#### Bekanntgaben

- Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff  
Oberbürgermeister

## Einladung zur Waldbegehung am 3. Mai

Nachdem die letzte öffentliche Waldbegehung mit dem Gemeinderat längere Zeit zurückliegt, möchten wir nun wieder zu einer Waldbegehung herzlich einladen. So lässt sich ein Gesamtüberblick über den Stadtwald und den städtischen Forstbetrieb am eindrucksvollsten am „Ort des Geschehens“ gewinnen.

Bei der nun geplanten Waldbegehung am

**Freitag, 3. Mai 2024, 15 Uhr,**

ist ein etwa zweistündiger Rundgang im Distrikt 2, Langer Wald, vorgesehen. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Abschluss in der Saatschule geplant, daher ist der Treffpunkt zu Beginn der Veranstaltung beim Parkplatz der Saatschule (Salzhofen 11). Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet, um zum Startpunkt zu gelangen. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 26. April an die Geschäftsstelle Gemeinderat (E-Mail: gemeinderat@bretten.de, Tel. 07252/921-106) erforderlich. (red)



# Bretten ist Gründungsmitglied des Netzwerks NEEMO



Die Vertreter der zwölf Städte unterzeichneten am letzten Dienstag in Ertlingen die Willensbekundung zur Gründung des Netzwerks NEEMO. Foto: Pressestelle Stadt Ertlingen

Am letzten Dienstag wurde das Netzwerk Erneuerbare Energien Mittlerer Oberrhein gegründet. Vertreter von zwölf Städten, Stadtwerken und Energieagenturen unterzeichneten die Willensbekundung für NEEMO.

Im Grünhaus der Stadtwerke Ertlingen trafen sich die Rathauschefs und Geschäftsführer Raphael Knoth, Bürgermeister von Rastatt, Sebastian Haag, Geschäftsführer der Stadtwerke Bruchsal, Andreas Hintz, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Bretten, Birgit Schwegle, Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe, Fabienne Körner, Geschäftsführerin der Energieagentur Mittelbaden, Kristine Simonis, Karlsruher Energie und Klimaschutzagentur und Herbert Marquard, Geschäftsführer Stadtwerke Pforzheim, um den Startschuss für NEEMO zu geben.

Mit ihrer Unterschrift dokumentierten alle Beteiligten ihre Willensbekundung und verabschiedeten zugleich ein Arbeitskonzept für eine effektive regionale Kooperation zur Förderung der Energiewende.

NEEMO verfolgt die Idee, vorhandenes Fachwissen zu bündeln, um gemeinsam die Herausforderungen der Energiewende anzugehen und nachhaltige Energielösungen zu fördern. Carlos Schöll von der Agentur bächle&spree, Freiburg, Experte für Beratung und Moderation im kommunalen Umfeld, erinnerte an den mehrfach ausgezeichneten Zusammenschluss re@di im Bereich Digitalisierung. Sie ist eine Art Blaupause, aber sie dürfe

keine Kopie sein.

„Gerade beim Klimaschutz ist es wichtig, dass wir unsere Ressourcen bündeln und Synergieeffekte schaffen, um etwas zu erreichen. Auf die Kommunen kommen in den nächsten Jahren weitere große Aufgaben zu. Daher freut es mich sehr, dass wir im neuen NEEMO-Netzwerk zahlreiche Verbündete in der Region gefunden haben“, freute sich Oberbürgermeister Martin Wolff über den Startschuss für das Erneuerbare Energien-Netzwerk.

In den kommenden Wochen werden Arbeitsgruppen gebildet und die gemeinsame Arbeitsphase eingeleitet, um konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige Energietransformation zu entwickeln. Dabei wird zwischen Erfahrungsaustausch zu bereits realisierten Projekten der einzelnen Mitglieder und künftigen gemeinsamen Großprojekten unterschieden.

„Wir stehen alle vor denselben Herausforderungen. Weiter kommen wir nur, wenn wir gemeinsam neue Ideen entwickeln und Projekte vorantreiben. Im neuen NEEMO-Netzwerk können unser Klimaschutzbeauftragter Andreas Hintz und die Stadtwerke Bretten vom Austausch profitieren und gleichzeitig neue Impulse setzen“, ist sich Bürgermeister Michael Nöltner sicher.

Wenige Tage später unterschrieben auch die Stadtwerkegeschäftsführer Stefan Kleck aus Bretten, Helmut Oehler aus Baden-Baden und Thorsten Ruprecht aus Gaggenau. Nicht als Netzwerkpartner dabei, aber dennoch im Austausch sind die Energie Südwest sowie die Stadtwerke Rastatt, Landau und Speyer. (red)

# Ulrich Saur ist neuer Ordnungsamtsleiter der Stadt Bretten



(v. l.) Oberbürgermeister Martin Wolff im Gespräch mit dem neuen Ordnungsamtsleiter Ulrich Saur und Bürgermeister Michael Nöltner Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Seit April ist Ulrich Saur neuer Ordnungsamtsleiter der Melanchthonstadt Bretten. Nach seinem Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt (FH) im Jahr 1994 war Ulrich Saur bereits über 20 Jahre in der Ordnungsverwaltung in Mühlacker tätig.

Ulrich Saur betrachtet seine Aufgaben als Ordnungsamtsleiter dienstleistungsorientiert und bürgernah. „Es ist mir wichtig, dass wir im Ordnungsamt nicht nur Falschparker aufschreiben, sondern vor

allem für Sicherheit und Ordnung in der Stadt sorgen“, sagt Ulrich Saur, der auch Erfahrungen mit einer Gartenschau mitbringt. „Bretten ist eine lebens- und liebenswerte Stadt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes und ich leisten einen wichtigen Beitrag zur Einhaltung der öffentlichen Regeln und somit zum friedlichen Zusammenleben in der Gesellschaft und den damit verbundenen wechselnden Herausforderungen“, so der neue Leiter des Brettener Ordnungsamts. (er)

Stadt mit Geschichte.  
Stadt mit Zukunft.  
Stadt mit Dir.  
**Wir. Schaffen. Zusammen.**

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- **Hauptamtlicher Oberbürgermeister (m/w/d)**  
⊙ Vollzeit, unbefristet  
€ E 10 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 11 TVöD  
☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024
- **IT-Administrator (m/w/d) Schwerpunkt Server/Infrastruktur**  
⊙ Vollzeit, unbefristet  
€ E 10 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 11 TVöD  
☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024
- **Sachbearbeiter Gutachterausschuss (m/w/d) (bis EG 10 mit Entwicklungsmöglichkeiten nach EG 11 TVöD)**  
⊙ Vollzeit, unbefristet  
€ E 10 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 11 TVöD  
☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024
- **Schulsozialarbeiter (m/w/d)**  
⊙ Vollzeit, unbefristet  
€ S 12 TVöD-SuE  
☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024
- **IT-Administrator (m/w/d) Schwerpunkt Client/Server**  
⊙ Vollzeit, unbefristet  
€ E 9a TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 9b TVöD  
☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024
- **Sachbearbeiter (m/w/d) zentraler Einkauf & innere Dienste**  
⊙ Voll- oder Teilzeit mindestens 90 %, unbefristet  
€ E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD  
☐ Bewerbungsschluss: 26.05.2024
- **Sachbearbeiter (m/w/d) Schwerpunkt Gaststätten- & Gewerberecht**  
⊙ Vollzeit, unbefristet  
€ E 7 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD bzw. Bes.Gr. A 8 LBesG BW  
☐ Bewerbungsschluss: 12.05.2024
- **Bauzeichner (m/w/d)**  
⊙ Vollzeit, unbefristet  
€ E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD  
☐ Bewerbungsschluss: 26.04.2024

### Studium, Ausbildung und Freiwilligendienste zum 01.09.2024:

- **Anerkennungsjahr als Erzieher (m/w/d) im städtischen Kindergarten Kraichgau-Hüpfert**
- **FSJ in den städtischen Kindergärten Drachenburg und Kraichgau-Hüpfert (m/w/d)**
- **FSJ an der Pestalozzischule (m/w/d)**
- **FSJ an der Johann-Peter-Hebelschule (m/w/d)**
- **FSJ an der Grundschule Gölshausen (m/w/d)**
- **FSJ im Bereich des Feuerwesens (m/w/d)**

### Stellenausschreibung unserer Gesellschaften:

#### Städtische Wohnungsbau GmbH:

- **Finanzbuchhalter (m/w/d)**  
⊙ Vollzeit, unbefristet  
€ E 8 TVöD  
☐ Bewerbungsschluss: 28.04.2024



**BRETTE**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

# Standesamtliche Meldungen

## Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an [presse@bretten.de](mailto:presse@bretten.de) oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Die Stadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

## Herrn Theo Großmüller Oberfeuerwehrmann

Er verstarb am 08. April 2024 im Alter von 92 Jahren. Theo Großmüller trat am 01.01.1953 in die damalige Freiwillige Feuerwehr Dürrenbüchig ein. Bis zu seinem Übertritt in die Altersabteilung im Jahre 1997 war er aktives Mitglied seiner Feuerwehr und erwarb sich in dieser Zeit umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Melanchthonstadt Bretten

**Martin Wolff**  
Oberbürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Bretten  
**Oliver Haas**  
Feuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehr Bretten  
**Joachim Kammerer**  
Abteilungscommandant  
Dürrenbüchig

**Tucholsky mal anders**

**Ein literarischer Abend mit der Schauspielerin Iris Beiser**  
Dienstag, 23. April 2024, 19:30 Uhr  
Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5  
Tickets sind für 9 € in der Tourist-Info erhältlich.

**STADTBÜCHEREI BRETTE**

# Jugendreise der Stadt Bretten nach Wales und England

Nach dem großen Erfolg der Jugendreise nach Wales im Jahr 2023 bietet die Stadt Bretten auch dieses Jahr wieder eine Reise in das Vereinigte Königreich an. Die Reise findet vom 30. August bis 6. September 2024 statt. Auf dem Programm stehen der Besuch der Partnerstadt Pontypool, das Bergwerk Big Pit, die Hauptstadt Cardiff, das Seebad Tenby, eine Küstenwanderung auf dem Wales Coast Path, Windsor und ein Tagesbesuch in London. Die Jugendlichen übernachten in den Jugendherbergen St. Briavels Castle und Broad Haven.

Der Preis für die Übernachtungen mit Halbpension sowie die Busreise und die Ausflüge beträgt 610 Euro. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse. **Es sind noch wenige Restplätze für die Jugendreise verfügbar. Interessierte können sich bis 20. April anmelden per E-Mail an: [partnerstadt@bretten.de](mailto:partnerstadt@bretten.de).** Bei Fragen sowie weiteren Infos kann man sich gerne bei Frau Maier unter Tel. 07252-87980 oder bei Frau Vogler unter Tel. 07252/921-106 melden. (red)

# Mieter-Qualifizierung für Familien

Die AWO und der Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V. bieten in Kooperation mit der Stadt Bretten einen kostenlosen Workshop zum Thema „Mieter-Qualifizierung für Familien“ mit Kinderbetreuung und Bastelangebot. Erforderlich sind Sprachkenntnisse mit mindestens A2-Niveau. Beantwortet werden Fragen wie „Was sind meine Pflichten als Mieter?“, „Welche Tipps und Tricks

gibt es für mich als Wohnungssuchende?“ oder „Was muss ich bei einem Mietvertrag beachten?“. (red)

### Veranstaltungstermine:

Freitag, 03.05.2024, 15-18 Uhr  
Samstag, 04.05.2024, 10-13 Uhr  
jeweils im AWO-Jugendhaus, Bahnhofstraße 13/1, 75015 Bretten  
**Anmeldung:**  
Telefon: 0157 85 15 99 08  
E-Mail: [n.hellmann@awo-ka-land.de](mailto:n.hellmann@awo-ka-land.de)

# JGR-Kandidaten stehen fest

Nach dem Rückzug eines Bewerbers haben sich nach aktuellem Stand 17 Jugendliche aus Bretten um einen Sitz im Jugendgemeinderat beworben und stellen sich am 9. Juni den 14 bis 20-Jährigen zur Wahl. Oberbürgermeister Martin Wolff zeigte sich erfreut, dass der Jugendgemeinderat 13 Jahre nach seiner Etablierung noch immer großen Zuspruch findet: „Es freut mich, dass sich dieses Jahr so viele Bewerberinnen und Bewerber zur Wahl stellen und die Interessen der Jugendlichen vertreten möchten.“ Ein ausgewogenes und repräsentatives Bild zeichnet das Bewerberfeld aus. Dieses setzt sich aus 6 jungen Frauen und 11 jungen Männern zusammen. Auch die Schullandschaft Bretzens ist fast vollständig vertre-

ten. Neben sehr jungen Bewerberinnen einige erst 14 Jahre alt, finden sich auch volljährige Jugendliche auf dem Stimmzettel. Aus dem aktuellen Gremium treten vier Jugendgemeinderäte erneut an. Insgesamt 2.165 Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren sind bei der Jugendgemeinderatswahl am 9. Juni 2024 wahlberechtigt. Am **Donnerstag, 16. Mai, 18 Uhr**, haben die Bewerberinnen und Bewerber die Möglichkeit, bei einer **Kandidatenvorstellung in der Aula des Hallensportzentrums im Grüner** die Brettener Jugend von sich zu überzeugen. Auch ein Infoflyer mit den Interessen und Zielen der Bewerber, der demnächst erscheint, wird diese näher vorstellen. (go)

# Alles rund um das Thema Pflege

Der Seniorenrat Bretten veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem VDK Bretten eine Infoveranstaltung rund um das Thema Pflege. Gerade zu Beginn einer notwendigen Pflege gilt es, möglichst gut informiert zu sein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 27. April, um 15

Uhr in der Bahnhofstr. 13/1, Gemeinschaftsraum, 2. OG (Jugendhaus Betten, Seiteneingang) statt. Der Veranstaltungsort ist gut mit dem ÖPNV zu erreichen (Haltestelle Bahnhof). Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung. Das Haus verfügt über einen Aufzug. (red)



# Großes Interesse an nachhaltigem Projekt der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten



Die Baustellenbegehung in der Kleiststraße 6 stieß auf große Resonanz. Foto: Stadt Bretten

Knapp 80 Gäste waren am 10. April der Einladung der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten bei bestem Frühlingwetter gefolgt und ergriffen die Gelegenheit, das Gebäude in Vollholz-Bauweise noch vor der Fertigstellung von außen und innen zu besichtigen. Besonders nachhaltig ist das Bauvorhaben nämlich nicht nur aus Klimaschutz-, sondern auch aus sozialen Aspekten, denn hier entstehen in 24 Wohnungen mehr als 1.600 qm Wohnfläche für den sozialen Wohnungsbau. In seiner Begrüßung erinnerte dann auch Oberbürgermeister Martin Wolff daran, dass bisher nur etwa die Hälfte der von der Bundesregierung geforderten 400.000 Neubauwohnungen realisiert worden seien; beim sozialen Wohnungsbau habe man sogar nur ein Viertel des Ziels erreicht. Umso mehr freue er sich, dass die Stadt

mit ihrer Wohnungsbaugesellschaft in die Verantwortung gegangen sei und hier neue Wohnungen schaffe, die nicht nur bezahlbar, sondern auch ökologisch und hinsichtlich der Wohnqualität zeitgemäß seien. Wo der private Markt versage, müsse die öffentliche Hand eben vorangehen. Im Anschluss warf Bürgermeister Michael Nöltner, hier in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Städtischen Wohnungsbau GmbH, einen tieferen Blick auf konkrete Nachhaltigkeitsaspekte. So reduziert der Umstieg auf den Baustoff Holz anstelle von Beton durch die CO<sub>2</sub>-Speicherung im Holz den Ausstoß an Treibhausgasen um bis zu 1.500 Tonnen, entsprechend dem Ausstoß von 1.000 PKW im Jahr. Das sei ein wesentlicher Beitrag für die Klimaschutzstrategie zoonfrei 2035 des Landkreises Karlsruhe und da-

mit auch zum Klimaziel der Stadt Bretten, bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein. Darüber hinaus werde der Leitfaden Nachhaltiges Bauen (LNB) auf das Bauvorhaben angewandt, der die Nachhaltigkeit von Bauprojekten in 22 Kriterien betrachtet. Damit ist das Ensemble Kleiststraße 4 und 6 auch ein Best-Practice-Beispiel für das Starterpaket Holzbau für Kommunen, das die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) derzeit im Rahmen der Holzbauoffensive Baden-Württemberg entwickelt. Neben der Bauweise im Standard KfW 55 ist auch die Wärmeversorgung zukunftsweisend. In Kooperation mit den Stadtwerken Bretten wird ein Nahwärmenetz die Häuser versorgen, das über Wärmepumpen und Photovoltaik maßgeblich aus erneuerbaren Energien betrieben wird. Fördermittel habe man übrigens für die Energieeffizienz, nicht aber für die besonders nachhaltige Bauweise erhalten, was Nöltner bedauerte. Umso dankbarer zeigte er sich dem Aufsichtsrat, der dennoch die um etwa 10 % höheren Kosten für „Holz statt Beton“ genehmigt hatte und damit ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit setzte. Ins Gesamtbild passe dabei auch, dass man sich entschlossen habe, an der Stelle der künftigen Kleiststraße 4 die bisherigen Garagen durch ein Wohngebäude zu ersetzen. Daniel Veit, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbau, ist froh, dass man sich für den Holzbau und das nachhaltige Gesamt-

konzept entschieden habe: „Sie werden es sehen, riechen und fühlen, wenn Sie nachher die Wohnungen besichtigen!“ Natürlich müsse er auch einräumen, dass es durchaus eine Herausforderung sei, alle spezifischen Anforderungen für die besondere Bauweise zu erfüllen. Nur die sehr ambitionierte Bauleitung könne sicherstellen, dass hierbei alle Disziplinen wie Zahnräder ineinandergreifen. Das alles sei nicht möglich ohne das hervorragende Planungsteam aus engagierten Mitstreitern, allen voran den Architekten Becker & Haag, die so manchen Mehraufwand bei der Umplanung und Anpassung an Nachhaltigkeitskriterien auf sich genommen hatten. Damit schloss er sich dem Dank seiner Vorredner an die beteiligten Planer, die ausführenden Handwerksfirmen und die UEA für ihre fachkundige Beratung an, den er dann noch ergänzte: Er lobte sein gesamtes Team, das täglich vollen Einsatz für das Gelingen des Projekts gebe. Nach einem kleinen Imbiss nutzten die Anwesenden dann ausgiebig die Gelegenheit, das Gebäude in kleinen Gruppen unter fachkundiger Leitung der Planer von innen zu erkunden. Der Gesamteindruck der Gäste lässt sich abschließend wohl ganz gut mit dem Fazit einer Brettener Gemeinderätin zusammenfassen: „Das ist schon eine tolle Sache hier!“ (red) Weitere Infos und Fakten zum Bauprojekt finden Sie auch im Internet unter: <https://zeozweifrei.de/kleiststrasse-bretten/>



Zwei der Wohnungen in der Kleiststraße 6 konnten besichtigt werden. Die Besucher zeigten sich vor allem beeindruckt von der Raumaufteilung und der Holzauskleidung der einzelnen Räume. Fotos: Ellen Reinold/Stadt Bretten



Fotos: Ellen Reinold/Stadt Bretten

## Feuerwehren üben den Ernstfall an der Rechbergklinik

Emsiges Treiben herrschte am Freitagabend im Wirtschaftshof der Brettener Rechbergklinik. Was für Passanten und Patienten wegen des großen Aufgebots an Fahrzeugen und Feuerwehrleuten in Schutzausrüstung wie ein Katastrophenfall anmutete, war in Wirklichkeit nur eine Übung. Angerückt war der Strahlenschutzzug des Landkreises mit den Wehren aus Bretten, Karlsruhe, Philippsburg, Eggenstein-Leopoldshafen sowie der Werksfeuerwehr des KIT, die den Ernstfall mehrere Male im Jahr an unterschiedlichen Orten üben. „Wir sind immer dankbar für sinnvolle Übungsobjekte, an denen wir unter möglichst realen Bedingungen unsere Abläufe trainieren können“, sagte der Einheitsführer des Strahlenschutzzugs, Ralf Schönleber. Im konkreten Fall wurde ein Unfall mit radioaktivem Stoff bei einer Unterrichtsstunde in der Krankenpflegeschule angenommen, bei der Strahlung ausgetreten war. Dass dieses Szenario im realen Klinikalltag eher ausgeschlossen ist, weil die Rechbergklinik aktuell (noch) über keine Radiologie verfügt, tat der Ernsthaftigkeit der rund dreistündigen Übung keinen Abbruch. Vor Ort waren auch Bürgermeister Michael Nöltner und Bretten's Feuerwehrrückführer Oliver Haas, die sich beeindruckt vom Einsatz der Kameraden zeigten. (maw)



Der Wirtschaftshof der Rechbergklinik wurde am vergangenen Freitag zur Übungsfläche für den Strahlenschutzzug des Landkreises Karlsruhe. Vor Ort waren auch Bürgermeister Michael Nöltner und der Kommandant der Brettener Feuerwehr, Oliver Haas. Fotos: Marcel Winter/Stadt Bretten

## Stadtteile und Stadtverwaltung



Intensive aber konstruktive Diskussionen bei der Ortsvorsteheritzung im Brettener Rathaus Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

In der vergangenen Woche fanden sowohl eine Besprechung mit den Ortsvorstehern als auch mit den Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltung im Rathaus statt. Die Themen in der Ortsvorsteheritzung waren die Budgets der Stadtteile, Änderungen im Umsatzsteuergesetz Brandschutzmaßnahmen sowie die Zusammenarbeit der einzelnen Stellen in der Stadt- und der Ortsverwaltung bei den anstehenden Wahlen. Oberbürgermeister Martin Wolff betonte, wie wichtig es sei, sich regelmäßig auf sachlicher Ebene auszutauschen und dass die Stadtverwaltung immer ein offenes Ohr für

die Belange der ganzen Stadt – also sowohl der Kernstadt als auch der Stadtteile – habe. Bei ihrem Jahresgespräch haben die Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltungen die Gelegenheit genutzt, ihre neue Sachgebietsleiterin Denise Armbruster persönlich kennenzulernen und sich in großer Runde auszutauschen. Gemeinsam mit Hauptamtsleiterin Susannne Hess wurde über die tägliche Arbeit der Ortsverwaltung, Neuerungen und Änderungen gesprochen. Die Zusammenarbeit bei den anstehenden Wahlen stand im Gespräch dabei besonders im Vordergrund. (er)



Die Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltungen gemeinsam mit Hauptamtsleiterin Susannne Hess (vorne rechts) und Sachgebietsleiterin Bürgerservice, Denise Armbruster (vorne links) Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

## Probealarm am 20. April: Starkregen-Frühalarmsystem

Die Starkregenereignisse im vergangenen Jahr haben erneut verdeutlicht, wie wichtig eine frühzeitige Alarmierung zur Abwehr von Schäden sowie Schutz von Leib und Leben ist. **Zum Test des Starkregen-Frühalarmsystems erfolgt am Samstag, 20. April 2024, um 11 Uhr ein Probealarm.** Bürger, welche die App bisher noch nicht nutzen, können sich die Starkregen-App ganz **einfach kostenlos und ohne Anmeldung oder Passwort installieren**. Sie haben einen **sofortigen Zugang**, um Echtzeitinformationen zu Starkregengebieten zu erhalten. **Warnungen** erfolgen in der aktualisierten Version ausschließlich **per Push-Nachricht direkt aufs Handy**. Besonders gefährdete Liegenschaften, ältere, mobilitätseingeschränkte Personen und Bereitschaftsdienste können auch weiterhin im Gefahrenfall telefonisch informiert werden. Hierzu ist eine separate Anmeldung notwendig. Weitere Informationen finden Sie unter [www.starkregen.de](http://www.starkregen.de).



Apple



Google Play

Die Stadt Bretten hat als erste Stadt in Baden-Württemberg bereits 2019 das Starkregen-Frühalarmsystem (FAS) eingeführt und stellt den Bürgerinnen und Bürgern die „Starkregen-App“ der Firma SPEKTER kostenlos zur Verfügung. Das Starkregen-Frühalarmsystem wird Bürgerinnen und Bürger im Falle von rasch und kleinräumig auftretenden Starkregengefahren alarmieren. Die gewonnene Zeit hilft, Schäden abzuwehren und im Extremfall Schlimmeres zu verhindern. „Mit dem Starkregen-Frühalarm bietet die Stadt ihren Bürgern eine persönliche Alarmierung zur frühzeitigen Starkregenabwehr. Per Benachrichtigung erhalten Sie gebietsbezogene Warnungen und werden über das richtige Verhalten im Ernstfall informiert“, so Oberbürgermeister Martin Wolff. Feuerwehrrückführer Oliver Haas sieht in der digitalen Alarm- und Einsatzplanung mit Integration des Starkregen-Frühalarm-Systems ein enormes Potenzial, da man sich mit realen Messdaten in Echtzeit einen Überblick über die Lage verschaffen kann und es dadurch möglich ist, frühzeitig zum Beispiel Unterführungen zu sperren oder Evakuierungen vorzunehmen. (red)



**Bauerbach**

**Sitzung des Ortschaftsrates**  
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Bauerbach am Montag, 22.04., 19:30 Uhr, Sitzungssaal der Ortsverwaltung Bauerbach, Bürgerstraße 40 Tagesordnung

Einwohnerfragestunde  
TOP 1: Anhörung des Ortschaftsrates Bauerbach zu einem Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:

Entwürfe der Teilregionalpläne Windenergie der Regionalverbände Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald

- Kenntnisnahme der Entwürfe der Teilregionalpläne

- Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zu Stellungnahmen an die Regionalverbände

TOP 2: Anhörung des Ortschaftsrates Bauerbach zu einem Tagesordnungspunkt des Gemeinderates: Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach;

- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen

- Billigung des geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht

- Beschluss zur erneuten inhaltlich eingeschränkten und verkürzten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 74 LBO und zur erneuten inhaltlich eingeschränkten und verkürzten Beteiligung der Behörden u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB

TOP 3: Baugebiet „Obere Krautgärten“ - Sachstandsbericht

TOP 4: Bauanträge

TOP 5: Verschiedenes

**Maibaumstellen in Bauerbach**  
Am Dienstag, 30. April, wird um 18:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Bauerbach der Maibaum gestellt. Das Fest wird vom Musikverein musikalisch umrahmt. Für eine kleine Bewirtung sorgt die Landjugend. Zum traditionellen Maibaumstellen sind alle Bauerbacher sowie Gäste von nah und fern herzlich eingeladen.

**Büchig**

**Sitzung des Ortschaftsrates**  
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Büchig am Donnerstag, 18.04.2024, um 18:30 Uhr, Bürgersaal, Rathaus Büchig, Hügellandstraße 29 Tagesordnung

Einwohnerfragestunde  
TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bauanträge

TOP 3: Entwürfe der Teilregionalpläne Windenergie der Regionalverbände Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald

- Kenntnisnahme der Entwürfe der Teilregionalpläne

- Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zu Stellungnahmen an die Regionalverbände

TOP 4: Sportgelände SV Kickers Büchig

- Eckpunkte zur Vereinbarung mit dem Verein

TOP 5: Verschiedenes

TOP 6: Fragen außerhalb der Tagesordnung

**Brennholzvergabe**  
Die Versteigerung von Brennholz findet in Büchig am Donnerstag, 2. Mai 2024, um 18 Uhr in der Bürgerwaldhalle statt. Der Verkauf richtet sich vornehmlich an Büchiger Bürger/innen! Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung.

Der Lageplan und die Preisanschläge können ab sofort zu den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung (Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr) im Eingangsbereich der Ortsverwaltung abgeholt werden.

**Maibaumstellen in Büchig**  
Am Samstag, 27.04., findet um 16:30 Uhr auf dem Dorfplatz das traditionelle Maibaumstellen mit der örtlichen Feuerwehr statt. Die Veranstaltung wird musikalisch durch den Musik- und Gesangsverein Büchig umrahmt. Für das leibliche Wohl wird der DRK Ortsverein Bretten-Büchig sorgen. Alle Einwohner und Gäste von nah und fern sind herzlich eingeladen.

**Diedelsheim**

**Maibaumstellen in Diedelsheim**  
Der Maibaum wird am Samstag, 27.04.2024, auf dem Dorfplatz in Diedelsheim durch die Freiwillige Feuerwehr Diedelsheim hinter dem Rathaus gestellt. Beginn ist um 18 Uhr. Für ein gelungenes Rahmenprogramm, welches auf dem Dorfplatz und in der Alten Poststraße stattfindet sorgen die Schwandorf-Grundschule, Diedelsheimer Kindergärten sowie der Turn- und Sportverein Diedelsheim. Für das leibliche Wohl auf der Veranstaltung sorgt der Förderverein Feuerwehr Diedelsheim. Bei schlechtem Wetter findet das Rahmenprogramm im Dorfgemeinschaftshaus statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind hierzu herzlich eingeladen.

**Holzversteigerung**  
Die Holzversteigerung findet am 30.04.24 um 18 Uhr im Gemeindesaal der Ortsverwaltung Dürrenbüchig statt. Die Abgabe erfolgt gegen Barzahlung. Die Versteigerung ist für die Bürger des Ortsteils Dürrenbüchig. Keine Abgabe an gewerbliche Unternehmen. Die Listen und Lagepläne können ab sofort in der Ortsverwaltung abgeholt werden.

**Urlaub der Ortsverwaltung**  
Die Ortsverwaltung Gölshausen ist bis 30. April nicht besetzt. Ab 2. Mai

**Dürrenbüchig**

**Holzversteigerung**  
Die Holzversteigerung findet am 30.04.24 um 18 Uhr im Gemeindesaal der Ortsverwaltung Dürrenbüchig statt. Die Abgabe erfolgt gegen Barzahlung. Die Versteigerung ist für die Bürger des Ortsteils Dürrenbüchig. Keine Abgabe an gewerbliche Unternehmen. Die Listen und Lagepläne können ab sofort in der Ortsverwaltung abgeholt werden.

**Gölshausen**

**Urlaub der Ortsverwaltung**  
Die Ortsverwaltung Gölshausen ist bis 30. April nicht besetzt. Ab 2. Mai

**Rinklingen**

**Flohmarkt in Rinklingen**  
Am Samstag, 20.04., 10-13 Uhr, wird - von der Ortsverwaltung

sind wir zu den aktuellen Öffnungszeiten wieder erreichbar, Di. 9-12 Uhr und Do. 15-18 Uhr. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.

**Maibaumfest in Gölshausen**  
FEUERWEHR GÖLSHAUSEN  
Maibaumfest am Feuerwehrhaus  
27.04.2024  
14.00Uhr - 22.00Uhr

**Neibsheim**

**Sitzung des Ortschaftsrates**  
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 17.04., um 18 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses Tagesordnung

Einwohnerfragestunde  
TOP 1: Anhörung des Ortschaftsrates zum TOP des Gemeinderates: Entwürfe der Teilregionalpläne Windenergie der Regionalverbände Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald

- Kenntnisnahme der Entwürfe der Teilregionalpläne

- Zustimmung zum Inhalt der Vorlage und Beauftragung der Verwaltung zu Stellungnahmen an die Regionalverbände

TOP 2: Verschiedenes

TOP 3: Einwohnerinnen und Einwohner haben das Wort

**Flohmarkt in Rinklingen**  
Am Samstag, 20.04., 10-13 Uhr, wird - von der Ortsverwaltung

organisiert - ein Flohmarkt in der Turnhalle Rinklingen und Umgebung stattfinden. Der Kindergarten Arche bietet einen großen Kaffee- und Kuchenverkauf. Weitere Infos bei der Ortsverwaltung oder unter flohmarkt\_rinklingen@hotmail.com.

**Schwarzwaldfahrt der Senioren**  
Die Abfahrt für den Rinklinger Seniorenausflug in den Schwarzwald findet am Donnerstag, 18. April, um 9 Uhr, am Dorfplatz in Rinklingen statt. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant.

**Sitzung des Ortschaftsrates**  
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rinklingen am Donnerstag 25.04.2024, um 19 Uhr, Ortsverwaltung Rinklingen

Tagesordnung:  
Einwohnerfragestunde  
TOP 1: Vorstellung des neuen Leiters Ordnungsamt

TOP 2: Verwendung SHM (Spielplatz Grillhütte)

TOP 3: Gebührenerhöhung Grillplatz

TOP 4: Bauanträge

TOP 5: Bildmarke für Rinklingen

TOP 6: Aktuelles

TOP 7: Bekanntgaben/Verschiedenes

**Sitzung des Ortschaftsrates**  
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 25.04.2024, um 18:30 Uhr, in den Bürgersaal des Rathauses

TOP 1: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

TOP 2: Anhörungen zu Bauanträgen

TOP 3: Vorstellung der Pavillonplanung für den Dorfplatz als eine Innenentwicklungsmaßnahme in Ruit

TOP 4: Aussprache zum Thema Windkraft in der Nähe von Ruit

TOP 5: Rückmeldung aus der Ortsvorsteherbesprechung vom 10.04.2024

TOP 6: Verschiedenes

**Sitzung des Ortschaftsrates**  
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Mittwoch, 17.04., um 19 Uhr, Rathaus Sprantal Tagesordnung

Einwohnerfragestunde  
TOP 1: Bericht über laufende Projekte

TOP 2: Dorfputzete 2024

TOP 3: Verschiedenes

**Dorfputzete in Rinklingen**  
Am Samstag, den 27.04.2024, lädt die Ortsverwaltung Rinklingen alle hilfsbereiten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, sich an der diesjährigen Frühjahrsputzete zu beteiligen. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Dorfplatz, von dort wird ausgeschwärmt in den ganzen Stadtteil, um ihn von Müll und Unrat zu beseitigen. Für Verpflegung zur Stärkung nach getaner Arbeit ist gesorgt. Alle Helfer sind willkommen und ich bedanke mich schon heute, für die Bereitschaft an dieser Aktion teilzunehmen.

Timo Hagino, Ortsvorsteher

**Altpapiersammlung**  
Die Grundschule Rinklingen sammelt am Samstag, 27.04.2024, ab 9 Uhr Altpapier. Bitte legen Sie das gebündelte Papier zur Abholung am Gehwegrand bereit. Die Grundschule bedankt sich für Ihre Unterstützung.

**Fundkatze in Diedelsheim**  
Am 5. April ist in Diedelsheim in der Lessingstraße eine weibliche Europäisch-Kurzhaar-Katze, Farbe schwarz-weiß, zugelassen. Das Tier ist leider nicht geschippt. Derzeit befindet sich die zugelaufene Fundkatze im Tierheim in Bruchsal. Der Besitzer kann sich für weitere Informationen mit dem Ordnungsamt in Bretten unter Telefon 07252/921-311 oder dem Tierheim in Bruchsal unter Telefon 07251-2014 direkt in Verbindung setzen. (red)

**Ruit**

**Sitzung des Ortschaftsrates**  
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 25.04.2024, um 18:30 Uhr, in den Bürgersaal des Rathauses

TOP 1: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

TOP 2: Anhörungen zu Bauanträgen

TOP 3: Vorstellung der Pavillonplanung für den Dorfplatz als eine Innenentwicklungsmaßnahme in Ruit

TOP 4: Aussprache zum Thema Windkraft in der Nähe von Ruit

TOP 5: Rückmeldung aus der Ortsvorsteherbesprechung vom 10.04.2024

TOP 6: Verschiedenes

**Sprantal**

**Sitzung des Ortschaftsrates**  
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal am Mittwoch, 17.04., um 19 Uhr, Rathaus Sprantal Tagesordnung

Einwohnerfragestunde  
TOP 1: Bericht über laufende Projekte

TOP 2: Dorfputzete 2024

TOP 3: Verschiedenes

**Fundkatze in Diedelsheim**  
Am 5. April ist in Diedelsheim in der Lessingstraße eine weibliche Europäisch-Kurzhaar-Katze, Farbe schwarz-weiß, zugelassen. Das Tier ist leider nicht geschippt. Derzeit befindet sich die zugelaufene Fundkatze im Tierheim in Bruchsal. Der Besitzer kann sich für weitere Informationen mit dem Ordnungsamt in Bretten unter Telefon 07252/921-311 oder dem Tierheim in Bruchsal unter Telefon 07251-2014 direkt in Verbindung setzen. (red)

**Fundkatze in Diedelsheim**  
Am 5. April ist in Diedelsheim in der Lessingstraße eine weibliche Europäisch-Kurzhaar-Katze, Farbe schwarz-weiß, zugelassen. Das Tier ist leider nicht geschippt. Derzeit befindet sich die zugelaufene Fundkatze im Tierheim in Bruchsal. Der Besitzer kann sich für weitere Informationen mit dem Ordnungsamt in Bretten unter Telefon 07252/921-311 oder dem Tierheim in Bruchsal unter Telefon 07251-2014 direkt in Verbindung setzen. (red)

**KulturStadt Bretten**

**Fr 03.05., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus**  
**ROOTS MAGIC Magischer Zirkel Karlsruhe**

Back to the roots: Zauberhafte Handwerkskunst ohne technischen Schnick-Schnack. Live, hautnah, faszinierend. Dave Domino, MiPo und Gert Montana wagen den Schritt zurück zur klassischen Zauberei. Mit Geschick und Humor entführt und verzaubert das Trio ihr Publikum. Tickets: 15 Euro, erm. 11 Euro, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse



**Ausstellung im Rathaus,** Untere Kirchgasse 9  
Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8-13 Uhr, Do 8-18 Uhr

**08.04.-26.04., Rathausfoyer**  
**Digitale Fotoausstellung Demenz neu sehen**  
Prämierte Bilder des Desideria Preis für Fotografie 2022

**30.04.-17.07, Rathausfoyer**  
**Klimafucht** Wanderausstellung der Deutschen Klimastiftung

Welche Auswirkungen hat die globale Erwärmung auf die Fischer im Mekong-Delta? Welche Sorgen haben die Olivenbauern in Griechenland? Und was hat das mit internationaler Klimapolitik zu tun? Damit befasst sich die Wanderausstellung KLIMAFUCHT der Deutschen Klimastiftung. Erzählungen von Betroffenen, deren lebensgroßen Standbilder und Stimmen in Bretten zu sehen und zu hören sind, veranschaulichen den Einfluss des Klimawandels auf das Leben von Menschen in aller Welt. In Audiobeiträgen berichten die Figuren von realen Geschichten, Schicksalen und Sorgen aus ihrem Alltag.

**Melanchthonhaus Bretten,**  
Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com  
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

**19.04.-19.05., Melanchthonhaus Bretten**  
**Ausstellung der Exponate der Preisträger/innen des 5. Melanchthon-Kunstwettbewerbs Brettener Schulen**  
Preisverleihung mit Ausstellungseröffnung: Do 18.04., 18:30 Uhr

**Stadtbücherei,** Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

**Di 23.04., 19:30 Uhr, Stadtbücherei**  
**Tucholsky mal anders – ein literarischer Abend mit Iris Beiser**

Schon einmal begeisterte die Karlsruher Schauspielerin Iris Beiser das Brettener Publikum mit ihrem besonderen Hermann-Hesse-Abend. Nun ist sie zum Welttag des Buches wieder zu Gast in der heimeligen Umgebung der Stadtbücherei mit Gedichten und Geschichten von Kurt Tucholsky und Erzählungen aus dem Leben des engagierten Autors und bedeutendsten Publizisten der Weimarer Republik  
Tickets: 9 Euro bei der Tourist-Info und an der Abendkasse

**So 28.04., 13 bis 18 Uhr, Stadtbücherei**  
**Für die ganze Familie: Vorlesefest zum Brettener Frühling**

Die Stadtbücherei öffnet die Türen zum grenzenlosen sonnigen Schmöckern und Vorlesen lassen. Es werden Geschichten rund ums Thema Natur vorgelesen – unter anderem von „Omas for Future“ – und kleine Mitmachaktionen angeboten. Eine Leselounge vor der Bücherei wird zum Verweilen einladen.

**Museum im Schweizer Hof,** Engelsberg 9  
Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

**24.04.-24.07., Museum im Schweizer Hof**  
**Wanderausstellung Sterben und Leben. Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau**

Im Rahmen der Ausstellung präsentiert das Kreisarchiv des Enzkreises in einem breit angelegten Forschungsprojekt Aspekte des Dreißigjährigen Krieges im Gebiet zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau: dem Grenzraum zwischen den badischen Markgrafschaften, Württemberg und der Kurpfalz. Projektkomponenten sind dabei die Wanderausstellung, ein Geschichtsportal sowie eine im Laufe des Jahres 2024 geplante Buchpublikation.

**Tourist-Info,** Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

**Sa 20.04., 20 Uhr, Neues Rathaus**  
**Pestführung** Sensenmann und Rattenvolk

Die Gruppe „Die Grambold“ gibt bei einem Rundgang durch die städtischen Gassen einen kleinen Einblick in die Historie der Seuche. Die Führung endet mit einem gemütlichen Zusammensein auf dem Kirchplatz. Getränke sind bitte vor Ort separat zu bezahlen!  
Anmeldung: Tourist-Info Bretten, 10 Euro

**So 21.04., ab 10 Uhr, Mehrzweckhalle Bauerbach**  
**Wandertag „Bauerbacher Flurkreuze und Heimatschätze“**

Die Veranstaltung beginnt mit einer ökumenischen Andacht, musikalisch umrahmt vom Musikverein Bauerbach. Nach der offiziellen Eröffnung des neuen Wanderweges „Bauerbacher Flurkreuze und Heimatschätze“ durch Oberbürgermeister Martin Wolff und Ortsvorsteher Torsten Müller startet gegen 11:30 Uhr eine geführte Tour der Naturfreunde. Der Weg kann auch auf eigene Faust erkundet werden. Der Förderverein der Grundschule Bauerbach sorgt mit Flummi-Stationen für Abwechslung für die kleinen Wanderer. Verschiedene Angebote der Bauerbacher Vereine machen die Wanderung zu einem kulinarischen Erlebnis.

**Angebote der vhs**  
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

**Online-Vortrag: Kids am Smartphone, 241-50103**  
Der Online-Vortrag zeigt Eltern verschiedene Möglichkeiten und Einstellungen, wie Kinderschutz auf Android-Smartphones funktionieren kann und wie Online-Aktivitäten im Blick behalten werden können.  
Di 23.04., 18-21 Uhr, 36 Euro

**Selbstverteidigung für Jugendliche (12 bis 16 Jahre), 241-30022**  
Dieser Kurs vermittelt Techniken, wie man sich vor Übergriffen durch Kinder untereinander und Erwachsene schützen kann. Hier erfährt ihr, wie und wann ihr euch verteidigen dürft – und lernt, besser auf die Umgebung zu achten.  
Sa 27.04., 10-15 Uhr, 24 Euro

**Online-Vortrag: Wie Mobbing und Missbrauch erkennen und handeln?, 241-10531**  
Dieser Vortrag soll darüber informieren, wann wir von Mobbing sprechen (und wann nicht), wer gefährdet ist, wie wir erkennen, wenn unser Kind Opfer ist und wie wir als Eltern vorbeugen können. Auch auf das Thema Cybermobbing wird dabei eingegangen. Außerdem will dieser Vortrag sensibilisieren für das Thema Missbrauch.  
Mo 29.04., 19:30-21 Uhr, 11 Euro

**Gesund und lecker – Kochen mit Frühlingsgemüse, 241-30580**  
Besonders im Frühling, wenn die Natur wiedererwacht und zum Erblühen kommt, freut man sich auf eine leichte und gesunde Küche, kombiniert mit frischem, saisonalem Gemüse oder Obst. Lassen Sie uns gemeinsam verschiedene Gerichte wie Vorspeisen, Salate, Hauptgerichte und natürlich auch ein leckeres Dessert kreieren.  
Mi 08.05., 18-22 Uhr, 20 Euro, zzgl. ca. 16 Euro Lebensmittelkosten

**Kurs in Achtsamkeit, Stressbewältigung und Selbstfürsorge, 241-30120**  
Achtsamkeit ist ein Schlüssel im Umgang mit Stress. Sie ist notwendig, um überhaupt zu bemerken, was gerade in uns abläuft. Oft machen wir uns Stress, indem wir uns selber mit überhöhten Ansprüchen belasten. Die Gedanken kreisen und wir finden keine Ruhe. Der Kurs umfasst eine Einführung in die Meditation, sanfte Körperübungen und weitere Methoden, die uns helfen, immer wieder im „Hier und Jetzt“ und damit bei uns selbst anzukommen und Frieden mit uns und unserer Situation zu schließen.  
Mi 08.05., 20-21:15 Uhr, 5 mal, 41 Euro

**Tourist-Info Bretten**  
Melanchthonstr. 3  
75015 Bretten  
Tel.: 07252 583710  
Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9-18 Uhr  
Fr+Sa 9-13 Uhr  
www.erlebe-bretten.de





## Innovationspreis der Technologie-Region Karlsruhe ausgeschrieben

Der diesjährige Innovationspreis der TechnologieRegion Karlsruhe steht ganz im Zeichen der Kreislaufwirtschaft. Angesichts der drängenden globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Energiewende, Nachhaltigkeit und Ressourcenknappheit ist die Förderung innovativer Ansätze zur Schließung von Produkt- und Rohstoffkreisläufen von entscheidender Bedeutung. Diese Lösungen spielen eine wesentliche Rolle dabei, die Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten und im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Der Innovationspreis NEO wird sowohl national als auch grenzüberschreitend im französischen Elsass ausgeschrieben. Unternehmen, Start-ups, Forschungseinrichtungen und Einzelpersonen sind eingeladen, ihre wegweisenden Ideen und Projekte einzureichen, die zur Entwicklung und Umsetzung der Kreislaufwirtschaft beitragen.

Der Wettbewerb erfolgt in zwei Stufen: Bis zum 4. Juni 2024 bewerben sich die Teilnehmenden mit einer Kurzbeschreibung in Deutsch oder Englisch über die TRK-Webseite. Eine hochkarätige Fachjury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik trifft eine Vorauswahl und fördert von maximal zehn Projekten weiterführende Ausarbeitungen an. Aus diesen nominiert sie anschließend bis zu fünf Einreichungen für die Preisverleihung. Die Finalisten präsentieren ihre Ideen am Tag der Preisverleihung dem Publikum, bevor die Preisträgerinnen und Preisträger des NEO2024 bekanntgegeben werden. Nach dem mit 20.000 Euro dotierten Jurypreis wird erneut ein von Nussbaum Medien gestifteter Publikumspreis vergeben. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember in der TechnologieRegion Karlsruhe statt. (red) Weitere Infos gibt es online unter: [trk.de/neo2024](http://trk.de/neo2024)

## Sportlerehrung am 19. April

Im Rahmen der Sportlerehrung 2023 zeichnet die Stadt Bretten am Freitag, 19. April 2024, um 19 Uhr im Hallensportzentrum Bretten im Grünen wieder ihre erfolgreichen Sportler des Jahres 2023 aus. Die Ehrung der zahlreichen Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Brettener Vereinen und Schulen nehmen Bürgermeister Michael Nöltner und Gemeinderäte vor. Neben den Ehrungen können Sie sich auf Showeinlagen freuen.

Zu sehen ist u. a. eine mitreißende Rock'n'Roll-Show mit dem Rope-Skipping-Duo „Rock'n'Ropes“. Die Artisten Natalie Kühne und Markus Müller haben mehrfache Deutsche Meister-Titel, einen Europameister-Titel und mehrere Medaillenränge bei den Weltmeisterschaften im Rope-Skipping. Alle Sportinteressierten sind recht herzlich eingeladen. Ansprechpartnerin: Olga Koch, Amt Bildung und Kultur, Tel: 07252/921-423, E-Mail: [sport@bretten.de](mailto:sport@bretten.de). (red)

## Schüler-Kunst zu Melanchthons Appell gegen Gewalt und für Frieden

„Gewalt kann weder die streitenden Geister versöhnen noch zu einem dauerhaften Frieden beitragen.“ Dieses Zitat von Philipp Melanchthon bestimmt den Themenbereich des Melanchthon-Kunstwettbewerbs 2023/24, den die Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung nunmehr zum fünften Mal ausgeschrieben hat. Brettener Schülerinnen und Schüler ab Klas-

se 5 waren aufgefordert, sich mit diesem Zitat künstlerisch auseinanderzusetzen. Die besten Arbeiten werden im Rahmen einer Preisverleihung mit Ausstellungsöffnung am Donnerstag, 18. April, um 18:30 Uhr im Melanchthonhaus vorgestellt. Die Präsentation der prämierten Schülerarbeiten kann vom 19. April bis 19. Mai 2024 im Melanchthonhaus Bretten besichtigt werden. (red)

## Hamburger Fischmarkt on Tour sowie Brettener Frühling mit verkaufsoffenem Sonntag

Auf ein ganz besonderes Wochenende können sich die Brettener und ihre Gäste am letzten Aprilwochenende freuen, wenn die besten Marktschreier der Republik die einzigartige Atmosphäre des **Hamburger Fischmarktes vom 26. bis 28. April** auf den Sporgassen-Parkplatz bringen und lautstark ihre Waren feilbieten. Mit dabei sind das Hamburger Original „Aal-Hinnerk“, „Milka-Maxxx“, der Schokogigant von der Küste, „Käse-Maik“ mit allerfeinsten Käsespezialitäten, der Pastakenner „Nudel-Kiri“ und natürlich „Käthe-Kabeljau“ mit ihren Fischspezialitäten. Die **offizielle Eröffnung mit Freibier** für die anwesenden Gäste findet am **Freitag, 26. April, um 11 Uhr** statt. Für das leibliche Wohl sorgen Imbiss- und Getränkestände mit Bratwurst, Steaks, Crêpes und diverse andere Leckereien. Für die kleinen Gäste gibt es ein Kinderkarussell, Süßwaren und Spielzeug. Ein kleiner Krammarkt mit Lederwaren lädt zum Schlendern ein. Es ist also für jeden etwas dabei. Hanseatische Stimmung mit Gaumenschmaus in Bretten wird also beim Hamburger Fischmarkt on Tour vom 26. bis 28. April auf dem Parkplatz Sporgasse garantiert (**Öffnungszeiten:** Freitag und Samstag 10-19 Uhr/Sonntag 11-19 Uhr).

Am **Sonntag, 28. April**, verwandelt sich die Brettener Innenstadt in eine bunte Erlebniswelt. Von 12 bis 18 Uhr präsentieren sich Vereine und Institutionen aus der Region mit zahlreichen Informations- und Mitmachangeboten. Rund um den Marktplatz findet ein attraktives Rahmen- und Bühnenprogramm sowie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm statt. Auf dem Kirchplatz werden Feuerwehrfahrzeuge ausgestellt. Für die kleinen Besucher steht eine Hüpfburg bereit. Zusätzlich öffnet von 13 bis 18 Uhr der innerstädtische Einzelhandel seine Türen und lädt zu einem gemütlichen Einkaufsbummel ein. Freuen Sie sich am **verkaufsoffenen Sonntag am 28. April** zudem auf ein entspanntes Einkaufserlebnis ganz ohne Zeitdruck. Der **Brettener Einzelhandel öffnet von 13 bis 18 Uhr** die Türen und freut sich darauf, Ihnen die beliebtesten und neuesten Trends zu präsentieren. Auch die **Stadtbücherei** öffnet anlässlich des **Brettener Frühling** am Sonntag beim **Vorlesefest** von 13 bis 18 Uhr die Türen zum grenzenlosen Schmökern und Vorlesen. Den ganzen Nachmittag über werden Geschichten rund ums Thema Natur vorgelesen und kleine Mitmachaktionen angeboten. Eine Leselounge vor der Bücherei wird zum Verweilen einladen.

Auch wenn der Zugang zu den Radabstellanlagen aufgrund der Marktstände am Wochenende teils eingeschränkt ist, werden weiterhin ausreichend Fahrradabstellplätze vorhanden sein (z. B. Schweizer Hof oder Tourist-Info/Melanchthonhaus). Beim Bus- und Bahnverkehr wird es keine Umleitungen geben, sodass eine Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln möglich ist. Parkmöglichkeiten im Brettener Innenstadtbereich finden Sie auf den Parkflächen P1-P10 und auf dem Berufsschulparkplatz. Folgen Sie bitte dem innerstädtischen Parkleitsystem. (red)

## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

**Samstag, 20.04.2024**  
11:30 Uhr Stiftskirche Musik zum Markt (Blockflöte und Orgel)  
18:00 Uhr Altenheim Im Brückle Gottesdienst Pfr. Bönninger  
**Sonntag, 21.04.2024**  
09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Dekin. Trautz  
09:30 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst  
11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Dekin. Trautz  
19:00 Uhr Stiftskirche Geistliche Abendmusik mit Bezirkskantorei

### Stadtteil Büchig

**Sonntag, 21.04.2024**  
10:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Festgottesdienst Konfirmation

### Stadtteil Diedelsheim

**Sonntag, 21.04.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe – Kollekte für Kirchenmusik in Baden Pfrin. A. Czetsch  
**Dienstag, 23.04.2024**  
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum  
**Mittwoch, 24.04.2024**  
09:00 Uhr Frauenfrühstück Gemeindezentrum „Frühjahrsputz für die Seele“ mit Nicola Vollkommer (Kosten: 12 Euro), Anmeldung unter Tel. 07252/87608 oder Tel. 07252/85244

### Stadtteil Dürrenbüchig

**Sonntag, 21.04.2024**  
09:30 Uhr Einladung zum Bläsergottesdienst nach Wössingen unter Mitwirkung des Posaunenchores

### Mittwoch, 24.04.2024

09:00 Uhr Frauenfrühstück Gemeindezentrum „Frühjahrsputz für die Seele“ (Kosten: 12 Euro), Anmeldung: Tel. 07252/87608 oder Tel. 07252/85244

### Stadtteil Neibsheim

**Sonntag, 21.04.2024**  
10:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Festgottesdienst Konfirmation

### Stadtteil Rinklingen

**Donnerstag, 18.04.2024**  
20:00 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Probe Posaunenchor  
**Sonntag, 21.04.2024**  
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrin A. Czetsch  
**Montag, 22.04.2024**  
19:30 Uhr Gemeindefest im Kindergarten Probe Kirchenchor

### Stadtteil Ruit

**Mittwoch, 17.04.2024**  
16:45 Uhr Kirche Kinderchor  
**Freitag, 19.04.2024**  
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser  
**Sonntag, 21.04.2024**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor Pfrin. Knoch  
**Montag, 22.04.2024**  
20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor  
**Mittwoch, 24.04.2024**  
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

### Stadtteil Sprantal

**Sonntag, 21.04.2024**  
St. Wolfgang Sprantal:  
09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Bönninger  
St. Stephan Nußbaum:  
11:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Bönninger

### Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

**Donnerstag, 18.04.2024**  
10:00 Uhr Haus Im Brückle Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
**Freitag, 19.04.2024**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
**Samstag, 20.04.2024**  
18:00 Uhr Peru-Partnerschafts-Gottesdienst, Perukonzert im Bernhards-haus Pfr. Maiba  
**Sonntag, 21.04.2024**  
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
11:30 Uhr Tauffeier Pfr. Maiba  
**Dienstag, 23.04.2024**  
17:00 Uhr Dankmesse mit unseren Kommunionfamilien Pfr. Maiba  
**Mittwoch, 24.04.2024**  
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

### Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

**Samstag, 20.04.2024**  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis  
**Sonntag, 21.04.2024**  
10:00 Uhr Sporthalle Bauerbach Ökum. Gebet Wandertag Gemeinde  
18:00 Uhr Andacht  
**Mittwoch, 24.04.2024**  
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

### Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

**Donnerstag, 18.04.2024**  
17:30 Uhr Anbetungsstunde  
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der ewigen Anbetung Pfr. Streicher  
**Samstag, 20.04.2024**  
17:30 Uhr Salve-Gebet  
**Sonntag, 21.04.2024**  
10:00 Uhr Kommunion Pfr. Streicher

### Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

**Freitag, 19.04.2024**  
17:45 Uhr Anbetungsstunde  
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der ewigen Anbetung Pfr. Streicher  
**Samstag, 20.04.2024**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Streicher  
**Montag, 22.04.2024**  
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

### Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

**Sonntag, 21.04.2024**  
10:30 Uhr Wortgottesfeier  
**Dienstag, 23.04.2024**  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

**Mittwoch, 17.04.2024**  
19:00 Uhr START UP@home (Treffpunkt 18+)  
**Freitag, 19.04.2024**  
16:30 Uhr Royal Rangers  
19:00 Uhr Jump Jugend  
**Sonntag, 21.04.2024**  
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; [www.efg-bretten.de](http://www.efg-bretten.de) Pastor i. R. Achim Bothe  
**Dienstag, 23.04.2024**  
20:00 Uhr Bibelforum mit Vika und Anatoli Gorbanj  
**Mittwoch, 24.04.2024**  
09:30 Uhr Krabbelgruppe

### Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

**Samstag, 20.04.2024**  
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis

### Sonntag, 21.04.2024

10:00 Uhr Im Brückle 7, Bezirksgemeindefest – Beginn mit Familiengottesdienst

### Liebneller Gemeinschaft Bretten

Gartenstr. 2 a  
**Sonntag, 21.04.2024**  
10:30 Uhr Gottesdienst in Wössingen  
18:00 Uhr Gottesdienst in Großvillars  
**Mittwoch, 24.04.2024**  
19:30 Uhr Bibelstunde

### Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Videokonferenz – Anmeldeinformationen: 07252/5864066, [jw-bretten@mailbox.org](mailto:jw-bretten@mailbox.org)  
**Mittwoch, 17.04.2024**  
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Darum glauben wir an Gottes Liebe/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)  
**Sonntag, 21.04.2024**  
10:00 Uhr Vortrag „Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle“ und Bibelstudium „Preist den Namen Jehovas“ (jw.org)  
**Mittwoch, 24.04.2024**  
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich: Tabitha: „Sie tat sehr viel Gutes“ (jw.org)

### Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

**Mittwoch, 17.04.2024**  
20:00 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 21.04.2024**  
09:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule für Kinder; danach Kaffeebar

### Mittwoch, 24.04.2024

20:00 Uhr Gottesdienst

### Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5  
**Mittwoch, 17.04.2024**  
19:00 Uhr Gebetskreis  
**Freitag, 19.04.2024**  
19:00 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahre);  
Infos unter Tel. 07252/78024  
**Sonntag, 21.04.2024**  
11:00 Uhr Grillplatz DMG interpersonale e. V., Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim; Gottesdienst im Grünen mit anschl. Grillen und gemütlichem Zusammensein (Infos unter Tel. 07262/6012050)  
**Dienstag, 23.04.2024**  
10:00 Uhr Frauentreff  
19:00 Uhr Themenabend in der Serie „Der rote Faden durch die Bibel“; herzliche Einladung an alle Frauen! Anmeldung unter Tel. 07252/78024  
**Mittwoch, 24.04.2024**  
19:00 Uhr Gebetskreis

### ICF Kraichgau

Salzhofen 7  
**Sonntag, 21.04.2024**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration  
18:30 Uhr Gottesdienst  
Jeweils Predigtstream mit Tobias Mall  
Mehr Infos: [www.icf-kraichgau.de](http://www.icf-kraichgau.de)



Stiftskirche Foto: Claudia & Gerald Herr



## Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, der Ortschaftsräte und des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Bretten die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl der Ortschaftsräte und Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Stadt Bretten – werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zi. 231) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

### 2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

#### 2.1 Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl der Ortschaftsräte setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

#### 2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde und im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde und im Landkreis haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zi. 231)** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zi. 231)** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024, bis 13:00 Uhr beim **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zi. 231)** Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des/der Wählerverzeichnisse(s) stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zi. 231)** eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw.

Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

### 5. Wahlschein

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Karlsruhe durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises Karlsruhe oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

### 6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, 6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl** bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; für die **Kommunalwahlen** bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat;

bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

**Europawahl**

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

**Kommunalwahlen**

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten (Bürgerservice, Zi. 231)** mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1-6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen. **Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

#### 7.1 Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

#### 7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck **„Wahlbrief für die kommunale Wahl“**.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde/dem Bürger-

meisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen; im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingehen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

**Wähler**, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bretten, 11.04.2024

Martin Wolff


Oberbürgermeister



## Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VGV

<b>Bauvorhaben:</b>	<b>Planerwettbewerb für den Umbau und die Erweiterung der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim</b>
Vergabestelle:	Stadt Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten
Leistungsumfang:	<b>Planerleistungen für Architekten / Ingenieure</b> - Objektplanung - Tragwerksplanung - Technische Gebäudeausrüstung - Brandschutz
Ausführungsfrist:	01.07.2024-30.06.2025
Ablauf der Teilnahme-antragsfrist:	09.05.2024 – 23.59 Uhr
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Karlsruhe Schloßplatz 1-3, 76131 Karlsruhe

Die Bekanntmachung ist unter [www.Vergabe24.de](http://www.Vergabe24.de) mit der Vergabe ID: **BA.361.846** oder [www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18ebe2ee4c8-1075c80272ff5b5](http://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18ebe2ee4c8-1075c80272ff5b5) abrufbar. Die Unterlagen der Vorplanung, sowie die Teilnahmeunterlagen stehen auf der Homepage der Stadt Bretten unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ausschreibungen](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ausschreibungen) zum Download bereit.



Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter [www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ausschreibungen](http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ausschreibungen)

## Jetzt bewerben für Archäologie-Preis Baden-Württemberg 2024

Der Archäologie-Preis Baden-Württemberg wird in diesem Jahr zum vierzehnten Mal ausgeschrieben. Er wird an ehrenamtlich tätige Personen und Institutionen verliehen, die sich besondere Verdienste um die Erforschung, Publikation und Präsentation archäologischer Funde und Befunde im Land Baden-Württemberg erworben haben. Der Archäologie-Preis Baden-Württemberg wird von der Wüstenrot Stiftung getragen. Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, die Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern sowie der Förderkreis für Archäologie in Baden als beteiligte Institutionen würdigen mit der Preisvergabe herausragende Leistungen auf dem Gebiet der archäologischen Denkmalpflege. Über die Preisverleihung entscheidet eine sachverständige Jury.

Der Archäologie-Preis Baden-Württemberg wird alle zwei Jahre vergeben. Er teilt sich in einen Hauptpreis in Höhe von 8.000 Euro, einen Förderpreis in Höhe von 4.000 Euro sowie einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro auf. Vorschläge für Auszeichnungen bitten wir bis zum 31. Mai 2024 einzureichen an den Vorsitzenden der Jury: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Prof. Dr. Claus Wolf, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen. Die Vorschläge müssen in schriftlicher Form eingereicht werden. Außerdem sollten jedem Vorschlag entsprechende (Bild-) Unterlagen und Begründungen beigegeben werden. Der Archäologie-Preis Baden-Württemberg wird Mitte November 2024 im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen. (red)